

# Sonderbeilage zum Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,  
als der Gemeindebrief sich in Redaktion befand, war die Corona-Pandemie noch weit entfernt. Nun hat sie auch großen Einfluss auf unser Leben vor Ort genommen und so finden Sie in dieser Sonderbeilage aktuelle Worte von Pfr. Dr. Scharfenberg, Informationen zum Gemeindeleben, sowie Andachten zu den Kar- und Ostertagen, die Sie zuhause feiern können. Wir wünschen Ihnen alles Gute für diese Zeit!

*R. Scharfenberg*  
*A. Osterwisch* *M. L. Hoffmann* *J. Kiere*

## Angedacht – einmal mehr

Liebe Leserinnen und Leser,  
mit diesem Satz: „Gott ordnet das Leben neu“ habe ich vor wenigen Wochen das „Angedacht“ für den Gemeindebrief begonnen. (Sie können die Andacht auf Seite drei nachlesen.)

Inzwischen drängt sich die Frage auf, ob nicht Covid-19, Corona und die Pandemie unser Leben neu ordnet.

Ich würde sagen: Ja, dies bestimmt unser Leben neu. Ob das angesichts der Ungewissheiten selbst bei Experten und der galoppierenden Maßnahmenkataloge ein „Ordnen“ ist, wage ich zu bezweifeln. Weniger Bewegungsfreiheit, weniger Treffen mit anderen, mehr Abstand, mehr Unsicherheit. Wie lange? Und dann?

Gerne würde ich Ihnen in dieser Situation etwas anbieten, das das Leben wirklich neu ordnet. Zunächst aber habe ich, wie so viele, Fragen: Ist mein Leben so geordnet, dass es in einem Ausnahmezustand weiter Halt und Zuversicht bereitstellt? Habe ich erkannt, was zählt?

In meinem ursprünglichen „Angedacht“ schrieb ich: „Ich bin dankbar, dass ich bei mir nicht alles alleine bewältigen muss. In meinem Lebensgarten schaut auch Gott nach dem Rechten. ... Christus ist auferstanden! Er lebt und nimmt mich hinein in die Energie des ewigen Lebens.“



Als Christ ist das mein Grundbekenntnis. Jesus Christus hat mir und uns diese frohe Botschaft gesagt, er hat sie vorgelebt, er gibt jeder und jedem, der sich ihm anschließt, ihm glaubt das Leben: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Johannes 14,19)

Das ist unauslöschlich. Jesus hat sein Leben ja schon durch den Tod hindurch getestet. Die Kraft des lebendigen Gottes, des Schöpfers liegt in dem Leben, das der Auferstandene gibt. Erahnen Sie, warum ich mit Jesus verbunden sein will?

Dennoch: Ich lebe auch weiterhin in einer Welt, die durchsetzt ist mit Viren – den medizinisch nachweisbaren, aber auch den „theologischen“, also solchen, die unser Leben mit Gott in vielen Bereichen zerstören.

Doch Ostern heißt „Gott ordnet das Leben neu“. Er bietet uns eine österlich gewisse („Jesus ist auferstanden!“), eine österlich froh machende Neuordnung („Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit“).

Er schenkt uns Anschluss an sein Leben nicht durch Infektion, sondern durch Inklusion. Gebet hilft mir, mit Christus und seinem Leben zusammenzukommen: „Jesus, du auferstandener Herr, komm in mein Leben und erfülle es.“

Und eins noch: Weil Jesus Christus mich beschenkt, will ich es weitergeben. Ausgangsbeschränkungen und Eindämmung der sozialen Begegnungen erfordern neue Wege, das zu tun: per Telefon, soziale Netzwerke, Online-Gottesdienste, auch durch Fürbitte – gerade für die, die unser Leben der Krise besonders aufrecht halten: für die Kassiererinnen in unseren Geschäften, für das medizinische Personal in Praxen und Kliniken, für die Virologen, für die Politiker, für die Ordnungskräfte, auch für die Menschen in Ländern, die ganz stark betroffen sind oder die kaum hygienische Einrichtungen zur Verfügung haben, ...

Es gibt so viel zu beten. Auch für uns, dass wir in der Verbindung mit Jesus innerlich zuversichtlich bleiben und an Seele und Leib behütet werden.

Als evangelische Kirchengemeinde wollen auch wir eine feste Zeit für das gemeinsame Gebet anbieten. Wenn Sie nun täglich unsere Kirchenglocken hören werden, lassen Sie sich erinnern: Jesus lebt. Er ist bei uns. Er hält unser Leben und die Welt in seiner Hand. Er hört, wenn wir beten. „Wir haben also die Gewissheit, dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten. Und das gibt uns auch die Gewissheit, dass wir erhalten, worum wir ihn gebeten haben.“ (1. Johannes 5,15 BasisBibel)

Verbunden in der Hoffnung der Osterbotschaft grüße ich Sie herzlich.

*Ihr Pfr. Dr. Roland Scharfenberg*

## Informationen zum Gemeindeleben

Alle Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen sind nach aktueller Corona-Verordnung vorerst bis zum 15. Juni ausgesetzt. Bitte informieren Sie sich über die Nachrichtenkanäle über aktuelle Fortschreibungen und Angebote.

Die Konfirmationen im Mai müssen voraussichtlich auf den Herbst verschoben werden.

Beerdigungen finden nur noch im Freien und mit max. 10 Personen statt. Seelsorgegespräche werden vornehmlich telefonisch geführt.

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich gerne an uns wenden:

- Pfrn. Lisa Interschick: 07724/944122 · [lisa.interschick@kbz.ekiba.de](mailto:lisa.interschick@kbz.ekiba.de)
- Pfr. Dr. Roland Scharfenberg: 07724/944123 · [roland.scharfenberg@kbz.ekiba.de](mailto:roland.scharfenberg@kbz.ekiba.de)
- Diakon Martin Höfflin-Glünkin: 07724/944124 · [martin.hoefflin-gluekin@kbz.ekiba.de](mailto:martin.hoefflin-gluekin@kbz.ekiba.de)
- Auch die Vorsitzende des Kirchengemeinderats steht für Ihre Anfragen bereit.  
Frau Daniela Hils: 07724/918600 · [ad.hils@freenet.de](mailto:ad.hils@freenet.de)

## Andachten

Auf den folgenden Doppelseiten finden Sie je zwei Andachten – für Gründonnerstag und Karfreitag, sowie zu Ostersonn- und montag.

Wir möchten Sie einladen, die Andachten zu Hause zu feiern. Die ausgewählten Lieder finden Sie allesamt im Evangelischen Gesangbuch. Wenn Sie keines zuhause haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt, wir schicken Ihnen die Lieder postalisch zu.

Auf unserer Webseite unter [www.eki-sagte.de](http://www.eki-sagte.de) finden Sie Einspielungen, bei denen Sie mit einstimmen können, alternativ können Sie auch nur den Text lesen.

Den geistlichen Impuls können Sie auch auf unserer Webseite finden oder telefonisch abhören unter 07724/944182 (Interschick) oder 07724/944183 (Dr. Scharfenberg).

**Gründonnerstag****Karfreitag***Lied zum Eingang*

EG 316

EG 84,1.2.5

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Psalm 111

Psalm 22, 2-20

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

*Eingangsgebet*

Gott unser Vater, du siehst unsere Welt, du kennst unsere Gedanken.

In deiner unermesslichen Größe weißt du um all das, was jeder einzelne braucht.

Gott unser Vater, weil du uns kennst und weil du uns annimmst, wie wir sind, bringen wir voller Vertrauen unsere Sorgen vor dich.

Wir denken an Menschen, die wir vermissen und mit denen wir gerne Gemeinschaft hätten.

Wir denken an Menschen, um deren Gesundheit wir uns sorgen.

Wir denken an das, was unseren eigenen Alltag schwer macht.

Gott unser Vater, begleite uns. Lass uns durch dein Wort erfahren, dass du uns nahe bist.

Lass uns erfahren, dass wir durch dich mit anderen aus unserer Gemeinde verbunden sind. Amen.

Jesus, wir schauen auf das Kreuz.

Du hast Verlassenheit, größte Schmerzen und einen qualvollen Tod durchlebt. Du wurdest misshandelt, aber du selbst hast niemanden bedroht.

Du wurdest ausgestoßen, aber du selbst hast nie andere verstoßen.

Dir begegnete Hass und Gewalt, aber du selbst hast stets Versöhnung und Frieden geschenkt.

Jesus, wir schauen auf das Kreuz. Vor deinem Leiden verstummen wir.

Jesus, wir denken an das, was wir selbst anderen an Leid zugefügt haben.

An Menschen, die wir verspottet oder ausgegrenzt haben.

An Menschen, die wir verletzt haben.

Jesus, lass uns durch dein Leiden begreifen, dass du einen neuen Anfang gesetzt hast. Amen.

*Lied EG 98*

Lesung: Joh 13,1-15.34-35

Lesung: Joh 19,16-30

**Gründonnerstag**

**Karfreitag**

Geistlicher Impuls

Lied EG 221

Lied EG 85,1.2.5.9

*Fürbitten*

Herr Jesus Christus, du selbst hast uns ein Zeichen der Liebe und der Verbundenheit geschenkt.

Dir vertrauen wir uns an. Dir vertrauen wir Menschen an, die uns nahe sind. Dir vertrauen wir Menschen an, die in Not sind.

Wir bitten dich für Menschen aus unserer Gemeinde, die in diesen Tagen einsam oder krank sind.

Schenken ihnen Trost und Kraft. Gib, dass andere sich ihrer annehmen.

Wir bitten dich für Menschen aus unserer Gemeinde, die in dieser Zeit in Sorge sind um ihre Arbeit und Angst haben vor finanziellen Schwierigkeiten. Gib, dass ihnen Hilfe zukommt und dass sie von anderen ermutigt werden.

Wir bitten dich für Menschen auf der ganzen Welt, die sich in dieser Zeit für die Gesundheit und das Wohl anderer einsetzen. Schenke ihnen immer wieder neue Kraft. Gib, dass andere sie in ihrem Tun unterstützen.

Jesus, unser Bruder, du hast selbst Leid und Sterben durchlitten. Du kennst selbst die größte Einsamkeit. Daher kannst du uns aus unseren Ängsten und aus unserer eigenen Dunkelheit reißen.

Wir bitten dich für Menschen auf der ganzen Welt, die Gewalt erleiden und auch für die, die Gewalt ausüben.

Wir bitten dich für alle, die gefoltert werden und für ihre Folterer.

Wir bitten dich für alle, die zum Tode verurteilt sind und für ihre Henker.

Wir bitten dich für alle, die Krieg ausgesetzt sind und für alle, die vom Waffenhandel leben.

Wir bitten dich für alle, die in Gefangenschaft leiden und für ihre Bewacher.

Wir bitten dich für alle, die verfolgt werden und für ihre Verfolger.

Jesus unser Bruder, lass uns begreifen, dass du mit deinem Leiden und Sterben einen neuen Anfang gesetzt hast. Den Anfang für eine versöhnte und friedvolle Welt.

Vaterunser

Lied EG 421

Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden. Amen.

## ***Ostersonntag***

## ***Ostermontag***

### *Lied zum Eingang*

Lied EG 106

Lied EG 110

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Psalm 118,14-24

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

### *Eingangsgebet*

Herr, unser Gott, zusammen mit vielen aus unserer Gemeinde freuen wir uns an diesem Morgen über das Licht der Sonne. Uns allen schenkt sie heute morgen die Osterfreude. Uns alle verbindet sie damit zu einer großen Gemeinschaft.

Herr, unser Gott, lass uns dankbar schauen auf das Licht der Sonne.

Wecke in uns die Hoffnung, die Gewissheit, die Freude über deine Auferstehung.

Wie das frühe Sonnenlicht die Dunkelheit der Nacht durchbricht, so hast du die Dunkelheit des Todes durchbrochen.

Du bist auferstanden, du hast neues Leben geschenkt. Amen.

Gott, unser Vater, voller Freude und voller neuer Hoffnung sind diese Tage. Wir feiern deine Auferstehung. Wir danken dir für das Leben, das du uns schenkst.

Gott, unser Vater, heute denken wir auch an die vielen Fragen, die Menschen haben.

Fragen, die wir selbst haben.

Fragen, die andere stellen.

Zweifel, die wir selbst haben.

Zweifel, die andere haben.

Gott, unser Vater, deine Auferstehung ist so ein großes Wunder.

Hilf uns und hilf allen, die nach dir suchen, dieses Wunder wirklich zu begreifen. Amen.

Lied EG 99

Lesung: Joh 20, 11-18

Lesung: Joh 20, 19-29

Geistlicher Impuls

Lied EG 100

## Ostersonntag

## Ostermontag

### Fürbitten

Christus, du bist auferstanden. Wir freuen uns über das neue Leben, das du uns schenkst. Vor dich bringen wir unsere Bitten.

Wir denken an alle aus unserer Gemeinde, die einsam und traurig sind, weil sie die Osterfreude nicht in Gemeinschaft feiern können. Sei bei ihnen. Lass sie erfahren, dass wir durch dich verbunden sind.

Wir denken an unsere Kinder und Jugendlichen. Gib, dass an sie die Osterfreude weitergegeben wird. Hilf, dass für sie die neue Hoffnung und die neue Freude erfahrbar wird.

Wir denken an alle, die krank sind oder Schmerzen haben. Menschen, die im Krankenhaus liegen und nicht besucht werden können. Sei bei ihnen. Hilf, dass sie dennoch die Osterfreude erfahren können.

Wir denken an alle, die heute am Ostertag in Trauer sind und gerade in dieser Zeit der Trauer die Gemeinschaft mit anderen vermissen. Sei bei ihnen. Gib, dass sie durch die Osterbotschaft neue Hoffnung erfahren. Lass sie spüren, dass sie durch dich mit anderen verbunden sind.

Wir bitten dich für Menschen aus unserer Gemeinde und auf der ganzen Welt, die Zweifel haben. Hilf, dass andere für sie da sind, ihnen zuhören und ihnen helfen neues Vertrauen zu dir zu finden.

Wir bitten dich für Menschen aus unserer Gemeinde und auf der ganzen Welt, die den Glauben ganz verloren haben. Berühre du sie mit deinem guten Geist. Gib, dass sie durch Begegnungen mit anderen Menschen oder durch Erfahrungen einen neuen Weg zu dir finden.

Wir bitten dich für alle, die sich an diesen Tagen der Freude nach der Gemeinschaft ihrer Familie sehnen.

Großeltern, die ihre Enkelkinder vermissen. Menschen die alleine leben und gerne jemanden besucht hätten. Hilf, dass sie Trost finden in deiner frohen Botschaft.

Wir bitten dich für alle, die in Trauer sind. Lass für sie durch deine Osterbotschaft neue Hoffnung wachsen.

Vaterunser

Lied EG 421

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.



## **Angebote unserer Gemeinde**

### **Einkaufshilfen**

Wenn Sie Hilfe beim Einkaufen oder bei Botengängen benötigen, melden Sie sich gerne bei uns:

- Frau Trautwein: 07725/7253 (Peterzell/Langenschiltach)
- Beate Oberfell: 07729/1676 (Tennenbronn)
- Daniela Hils: 07724/918600 (St. Georgen).

### **Weitere Andachten**

Wenn Ihnen die vorherigen Andachten gefallen haben, würden wir uns um Rückmeldung freuen. Wir überlegen, das Format weiterzuführen, wenn genügend Interesse besteht. Weitere Andachten können Sie dann auf der Homepage finden, oder wir schicken sie Ihnen postalisch nach Hause.

### **Gebetsanliegen**

Ihre Gebetsanliegen können Sie uns über Crossiety übermitteln oder im Pfarramt anrufen. Gerne nehmen wir uns dieser an.

### **Was wünschen Sie sich? Wo möchten Sie sich einbringen?**

Wenn Sie Antworten auf diese Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns!

### **Weitere Angebote unserer Landeskirche**

zur Begleitung in dieser Zeit finden Sie unter [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet).

*Herausgeber:  
Ev. Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn  
Hauptstr. 27a, 78112 St. Georgen  
07724/9441-0 · StGeorgen-Tennenbronn@kbz.ekiba.de*